



Bundesweite Mindestanforderungen für Kriterienkataloge der Partner-Initiativen

Die hier aufgeführten bundesweit abgestimmten Mindestanforderungen sollen in jedem Kriterienkatalog der Partner-Initiativen enthalten sein. Die Bewerbung potenzieller Partner erfolgt über das Ausfüllen dieser Kriterienkataloge und der darauf folgenden Kontrolle.

Identifikation

- Identifikation mit den Zielen/Inhalten und der Philosophie des jeweiligen Nationalparks (NLP), Biosphärenreservats (BR) oder Naturparks (NRP) (u. a. Bekenntnis zum Schutzzweck, die Vereinbarung sollte kommuniziert und gelebt werden: Logonutzung, Türschild, ...)
- Lage/Geschäftsfeld des Betriebes im oder angrenzend in der jeweiligen Region des NLPs, BRs oder NRPs
- Engagement/Eigeninitiative bei der Umsetzung der jeweiligen Idee des NLPs, BRs oder NRPs
- Schriftliche Bewerbung des potenziellen Partners

Umweltorientierung und Regionalität

- Branchenorientierte starke Umweltorientierung (möglichst als Zertifikat nachgewiesen)
- Viabono-Standard für das Gastgewerbe - Prüfung möglichst nach folgender Reihenfolge:
 1. Zertifizierung nach Viabono
 2. Kriterien in Anlehnung an Viabono
 - a) Regional anerkannte Verfahren
 - b) Beratungsgremium/Vergaberat setzt eigenes Verfahren fest und koordiniert die Kriterienüberprüfung
- Umweltverträgliche Mobilität – Weitergabe von ÖPNV-Informationen
- Hinweis, Verwendung und/oder Verkauf von regional erzeugten Produkten
- Kooperation mit Akteuren aus der jeweiligen Region des NLPs, BRs oder NRPs
- Kooperation mit der Schutzgebietsverwaltung



Qualität und Service

- Weitergabe von Informationen über die Partner-Initiative, das jeweilige Schutzgebiet und die nationalen Partner-Initiativen sowie über die Nationalen Naturlandschaften im Allgemeinen
 - Benennung eines Ansprechpartners für die Partner-Initiative
 - Regelmäßige Teilnahme an Schulungen, welche durch die bzw. in Abstimmung mit der jeweiligen Verwaltung stattfinden
 - Weitergabe der Infos an die Service-Mitarbeiter
 - Informationsbereitstellung an die Gäste (Bsp.: Infotafeln, Broschüren, ...)
 - Internet: abgestimmte Infos und Link zur Internetseite der Partner-Initiative sowie zu www.nationale-naturlandschaften.de/partner, E-Mail-Erreichbarkeit
- Aktives Beschwerdemanagement (zur Qualitätssicherung und -entwicklung)
- Marketing: Nutzung des Logos an prominenter Stelle (Bsp.: Briefpapier, Hausprospekt, Internet), gemeinsame Marketingaktivitäten mit anderen Partnern
- Zielgruppengerechte, zur Region passende und entsprechend zeitgemäße Ausstattung, in der der Gast sich wohlfühlt („Wohlfühlambiente“)
 - *Betrieb sollte sich von der breiten Masse abheben, mindestens jedoch ‚Mittelmaß‘ sein*
 - Grundsätzlich sollte der Betrieb eine Zertifizierung haben
 - Im Einzelfall ist eine gesonderte Beurteilung erforderlich